

Modulhandbuch Master Angewandte Sprachwissenschaften ab 2022

Erläuterungen zum Modulhandbuch:

HS=Hauptseminar, V= Vorlesung, Ü= Übung, alle Formen sind möglich.

1. Modulprüfungen und benotete Teilleistung:

Alle Modulprüfungen und Teilleistungen sind benotet. Gibt es nur eine Prüfung innerhalb eines Moduls („Modulprüfung“), so resultiert die Modulabschlussnote aus der Note der einen Modulprüfung. Bei mehr als einer Prüfung in einem Modul („Teilleistungen“) errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der mit den entsprechenden Leistungspunkten gewichteten, nicht gerundeten Noten der im Rahmen des jeweiligen Moduls abgelegten Teilleistungen. Modulprüfungen und Teilleistungen sind studienbegleitend zu erbringen, in der Regel durch schriftliche, mündliche, elektronische Prüfungen oder in elektronischer Kommunikation (Klausuren, Referate bzw. Seminargestaltungen, Hausarbeiten, Portfolios, Poster- oder Projektpräsentationen mit Vortrag und fachpraktische Prüfungen).

2. Voraussetzungen für den Modulabschluss:

Teilnahmevoraussetzungen werden durch die Lehrenden spätestens in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

Ein Modul gilt dann als abgeschlossen, wenn alle Modulbereiche erfolgreich absolviert wurden und eine Modulabschlussnote (aus einer Modulprüfung oder mindestens zwei benoteten Teilleistungen) vorliegt. Die Prüfung/en kann/können auch dann schon abgelegt werden, wenn noch nicht alle Modulbereiche abgeschlossen sind.

3. Gewichtung Anglistik/Amerikanistik und Germanistik:

Während des Studiums werden insgesamt 6 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon müssen mindestens 2 Prüfungsleistungen aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und mindestens 2 Prüfungsleistungen aus dem Bereich Germanistik kommen.

Das Forschungskonzept in Modul 4 muss von dem/der Erstprüfer*in der Masterarbeit benotet werden. Die Wahl des Bereichs Germanistik oder Anglistik/Amerikanistik ist daher bei dieser Prüfungsleistung innerhalb der Gesamtgewichtung der beiden Bereiche besonders zu beachten.

4. Prüfungsformen

- Das Forschungskonzept in Modul 4 ist bei der Erstprüfer*in der Masterarbeit, unabhängig von einer Lehrveranstaltung zu verfassen.
- Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von mindestens 30 Minuten und maximal 45 Minuten, bei Teilleistungen von 15 bis 30 Minuten.
- Klausuren haben eine Dauer von mindestens 90 Minuten, maximal vier Zeitstunden, bei Teilleistungen von mindestens 45 Minuten bis maximal 90 Minuten.
- Hausarbeiten in Hauptseminaren sollten einen Umfang von 7500 Wörter nicht überschreiten.
- Portfolios sollten einen Umfang von 5000 Wörtern nicht überschreiten.
- Praxisprojekte bedürfen immer einer schriftlichen Reflexion, die einen Umfang von 5000 Wörtern nicht überschreiten sollte.
- Studienleistungen, die Voraussetzung für die Modulprüfung sind, finden in Absprache mit den Lehrenden statt (z.B. mehrere Essays, Klausur, Präsentation ggf. mit Ausarbeitung).
- In Veranstaltungen ohne Studienleistung sind i.d.R. Minimalanforderungen nach Ermessen der Veranstaltungsleitung zu erbringen. Diese sollten deutlich unter dem Umfang einer Studienleistung liegen.

6. Scheine / Modulscheine:

Für jede besuchte Veranstaltung muss ein entsprechender Schein bzw. das elektronische Äquivalent ausgestellt und beim Prüfungsamt eingereicht werden. Zzgl. Muss für jedes Modul der entsprechende Modulschein nach Abschluss sämtlicher Leistungen und der Modulabschlussprüfung bzw. Teilleistungen durch die/den Modulbeauftragte/n oder einer von ihr/ihm delegierten Person geprüft und gezeichnet werden und dann bei Prüfungsamt eingereicht werden.

Modul 1: Vertiefende Grundlagen

Studiengang: Master Angewandte Sprachwissenschaften

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	1 Semester	1. oder 2. Semester	16	480 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zur Sprachanalyse	HS oder V	2
	b	2 Veranstaltungen à 2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu kontrastiver Linguistik (Sprachvergleich, Sprachtypologie, ohne Didaktik), zur Sprachanalyse	HS oder V	4
	c	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft, Sprache und Kultur	HS oder V	2
	d	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu Sprachliche Verfahren der Wissensvermittlung, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur, Sprachpraxis allgemein, Fachliche Sprachpraxis Englisch	HS oder V	2
	e	2 SWS zum wissenschaftlichen Arbeiten (Germanistik oder Anglistik)	HS oder Ü	2
	f	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in a oder b und eine benotete Teilleistung in c oder d	Prüfung	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	Lehrinhalte Ziele Modulbereich 1a: <ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien Ziele Modulbereich 1b: <ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zu den Anwendungen der kontrastiven Linguistik▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien Ziele Modulbereich 1c: <ul style="list-style-type: none">▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur Ziele Modulbereich 1d: <ul style="list-style-type: none">▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur Ziele Modulbereich 1e: <ul style="list-style-type: none">▪ Vertiefung von wissenschaftlicher Textproduktion in deutscher oder englischer Sprache			

4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Begriffe, Theorien und Methoden der germanistischen / anglistischen Linguistik, auch aus kulturverwandten Anwendungsbereichen. ▪ können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zur Bearbeitung grundlegender Aufgaben anwenden. ▪ können Zusammenhang und Dynamik von/zwischen Sprache und Kultur analysieren. ▪ analysieren anhand von Theorien und mittels Methoden der Linguistik. 	
5	Prüfungen Zwei benotete Teilleistungen, je eine nach Wahl der Studierenden in a oder b und eine wahlweise in c oder d (Modulbereich 1f zugeordnet zu 1a oder 1b und 1c oder 1d)	
6	Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	benotete Teilleistung in a oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b
	b	benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a
	c	benotete Teilleistung in c oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in d
	d	benotete Teilleistung in d oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in c
	e	Keine Prüfungsleistung
	f	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung wahlweise in a <u>oder</u> b <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in c oder d
		Prüfungsform
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		-
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, Zulassung durch Nachweis eines kompatiblen BA-Abschlusses	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 2: Methoden und Anwendungen				
Studiengang: Master Angewandte Sprachwissenschaften				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1., 2. oder 3. Semester	Leistungspunkte 12	Aufwand 360 h
1	Modulstruktur			

Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
a	2 Veranstaltungen à 2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft, Sprache und Kultur	HS oder V	4
b	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu Sprachliche Verfahren der Wissensvermittlung, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur, Sprachpraxis allgemein, Fachliche Sprachpraxis Englisch	HS oder V	2
c	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zur Psycholinguistik/Sprachverarbeitung, Sprachpathologie, Neurolinguistik, Institutionsanalyse	HS oder V	2
d	Modulabschluss: Modulprüfung in a, b <u>oder</u> c	Prüfung	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch		
3	Lehrinhalte Ziele Modulbereich 2a: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen ▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur Ziele Modulbereich 2b: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen ▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur Ziele Modulbereich 2c: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu psycho-/neurolinguistischen Methoden, Theorien und deren Anwendungen 		
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Begriffe, Theorien und Methoden der germanistischen / anglistischen Linguistik, auch in den Bereichen der Psycholinguistik und kulturverwandten Anwendungsbereichen. ▪ können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zur Bearbeitung grundlegender Aufgaben anwenden. ▪ analysieren anhand von Theorien und mittels Methoden der Linguistik. ▪ können Zusammenhang und Dynamik von/zwischen Sprache und Kultur analysieren. 		
5	Prüfungen Modulprüfung nach Wahl der Studierenden in 2a,b oder c (Modulbereich 2d zugeordnet zu 2a, 2b oder 2c)		
6	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst keine Prüfungsleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst keine Prüfungsleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt

	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst keine Prüfungsleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in a, b <u>oder</u> c	Empirisches Forschungsprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5000 Wörter)
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, Zulassung durch Nachweis eines kompatiblen BA-Abschlusses		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte* Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

Modul 3: Analyse und Vermittlung				
Studiengang: Master Angewandte Sprachwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	1 Semester	2. oder 3. Semester	12	360 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	3 Veranstaltungen à 2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache	HS oder V	6
	b	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zur Sprachanalyse	HS oder V	2
	c	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu kontrastiver Linguistik (Sprachvergleich, Sprachtypologie, ohne Didaktik), zur Sprachanalyse	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in a, b <u>oder</u> c	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	Lehrinhalte Ziele Modulbereich 3a: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen ▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache und durch Sprache vermitteltes Wissen ▪ Ziele in Modulbereich 3b: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien Ziele Modulbereich 3c: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu den Anwendungen der kontrastiven Linguistik ▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von grammatischen Theorien 			
4	Kompetenzen			

	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Begriffe, Theorien und Methoden der germanistischen / anglistischen Linguistik, auch im Bereich der Fremdsprachenvermittlung können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zur Bearbeitung grundlegender Aufgaben anwenden. analysieren anhand von Theorien und mittels Methoden der Linguistik. 	
5	Prüfungen Modulprüfung nach Wahl der Studierenden in 3a, b oder c (Modulbereich 3d zugeordnet zu 3a, 3b oder 3c)	
6	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst keine Prüfungsleistung
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst keine Prüfungsleistung
	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst keine Prüfungsleistung
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in a, b <u>oder</u> c
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, Zulassung durch Nachweis eines kompatiblen BA-Abschlusses	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 4: Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit				
Studiengang: Master Angewandte Sprachwissenschaften				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. oder 3. Semester	Leistungspunkte 20	Aufwand 600 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu empirischen Ansätzen in der Sprachanalyse	HS oder V	2
	b	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zu Sprachliche Verfahren der Wissensvermittlung, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur, Sprachpraxis allgemein, Fachliche Sprachpraxis Englisch	HS oder V	2
	c	2 SWS der Anglistischen/Germanistischen Sprachwissenschaft zur Psycholinguistik/Sprachverarbeitung, Sprachpathologie, Neurolinguistik, Institutionsanalyse	HS oder V	2

	d	2 Veranstaltungen à 2 SWS Forschungskolloquium zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	Kolloquium	4
	e	Modulabschluss: Zwei benotete Teilleistungen: Eine in a, b oder c als Vermittlungs-/Transferkonzept (Wissenschaft → Praxis), auch medial realisiert (Umfang ca. 7500 Wörter oder Äquivalent) <u>und</u> eine in d als Forschungskonzept zur Masterarbeit (ca. 7500 Wörter; Forschungsstand, Thesen/Hypothesen, Methodische Aspekte) unabhängig von einer Lehrveranstaltung zu erbringen	Prüfung	10
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	Lehrinhalte Ziele in Modulbereich 4a: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien Ziele Modulbereich 4b: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Methoden, erlernten Theorien und Konzepten auf verschiedene Situationen ▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache und durch Sprache vermitteltes Wissen Ziele in Modulbereich 4c: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu psycho-/neurolinguistischen Methoden, Theorien und deren Anwendungen Ziele Modulbereich 4d: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden und ihre Anwendungen in verschiedenen Forschungsszenarien kennenlernen ▪ Eigene Forschungsinteressen entwickeln und/ oder ausbauen und aufbereiten 			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Begriffe, Theorien und Methoden der germanistischen / anglistischen Linguistik, auch im Bereich der Fremdsprachenvermittlung, der Psycholinguistik und kulturverwandten Anwendungsbereichen. ▪ können Zusammenhang und Dynamik zwischen Sprache und Kultur analysieren ▪ können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zur Bearbeitung grundlegender Aufgaben anwenden. ▪ können Theorien und Methoden auf konkrete Forschungssituationen anwenden. ▪ können Forschungsergebnissen in Präsentations- und Fließtextform aufbereiten. ▪ verknüpfen Theorie und Empirie schlüssig und ergebnisorientiert miteinander. 			
5	Prüfungen Eine benotete Teilleistung nach Wahl der Studierenden in 4a, b oder c und eine benotete Teilleistung in 4d (Modulbereich 4e zugeordnet zu 4a, 4b oder 4c und 4d)			
6	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	a	benotete Teilleistung in a oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b oder c	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	
	b	benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a oder c	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	

	c	benotete Teilleistung in c oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a oder b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	d	benotete Teilleistung	als Forschungskonzept zur Masterarbeit (ca. 7500 Wörter; Forschungsstand, Thesen/Hypothesen, Methodische Aspekte) <u>unabhängig von einer Lehrveranstaltung</u> zu erbringen
	e	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in a, b oder c und eine benotete Teilleistung in d	a, b oder c) als Vermittlungs-/Transferkonzept (Wissenschaft → Praxis), auch medial realisiert (Umfang ca. 7500 Wörter oder Äquivalent) <u>und</u> eine d) als Forschungskonzept zur Masterarbeit (ca. 7500 Wörter; Forschungsstand, Thesen/Hypothesen, Methodische Aspekte) <u>unabhängig von einer Lehrveranstaltung</u> zu erbringen
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, Zulassung durch Nachweis eines kompatiblen BA-Abschlusses, Abschluss von Modul 1		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

Modul 5: Master-Abschlussarbeit				
Studiengang: Master Angewandte Sprachwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	1 Semester	3. Semester	30	900 h
1	Sprache der Masterarbeit Deutsch / Englisch			
2	Kompetenzen Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist sprachwissenschaftliche Probleme selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.			
3	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen (siehe hierzu auch die gültige PO 2009) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenständige Einzelarbeit bei Masterarbeit. Auch innerhalb einer Arbeitsgruppe möglich, dann muss die einzelne Leistung eindeutig und deutlich unterscheidbar und bewertbar sein. ▪ Bearbeitungszeit 4 Monate, bei empirischen Arbeiten 6 Monate. Die Masterarbeit sollte einen Umfang von 40 000 Wörtern nicht überschreiten.			
7	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständiger Abschluss von Modul 1 und Modul 4 ▪ Mindestens 44 LP ▪ Alle Prüfungen (Modulprüfungen und Teilleistungen) in allen Modulen 			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls			

	Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften